

[off topic aus] Kasatschock

Beitrag von „Dante“ vom 9. November 2008, 18:17

Mein Studium ist auch nicht gerade fordernd. Der absolute Großteil meines Lernaufwandes besteht zur Zeit aus Altgriechisch...und das mache ich freiwillig. Mich trifft die Umstellung deshalb wohl weniger als den freudigen "Ich fang mal mit Germanistik-und-Philosophie-an-und-belege-erstmal-6-Semesterwochenstunden"-Magisterstudenten. Ja, den gibts wirklich 😊

Ich muss meinem Bruder aber widersprechen: Da in fast allen Veranstaltungen Klauuren geschrieben werden, die in die Endnote eingehen ist es sinnvoll möglichst viel zu lesen, auch von den scheinbar sinnlosen Sachen.